

	<p>Objekt: Rundschreiben betrefflich Mittagessen der Werksküche 1940</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Nationalsozialismus, Schriftgut - Briefe</p> <p>Inventarnummer: 2022/0415</p>
--	---

## Beschreibung

Rundschreiben der deutschen Arbeitsfront in der Gauverwaltung Saarpfalz; Betriebsgemeinschaft I.G. Farbenindustrie A.G. Lu/Op. vom 04.07.1940, geschrieben vom Betriebsobmann Ritthaler.  
Rundschreiben Nr. 36/40

### Inhalt:

Alle Werksküchen in Ludwigshafen erhalten ab dem 15.06.1940 keine Sonderzulagen von Fleisch, Fett, Nährmittel und mehl in der bisherigen Menge, weshalb alle zukünftigen Essensteilnehmer neben den Fleisch / Nährmittel und Brotmarken auch ihre Fettmarke abzugeben haben.

Alle die es nicht einsehen ihre Fettmarke abzugeben, werden daran erinnert, dass nur 20% der Arbeitskameraden in der Werksküche essen gehen und die Frauen der übrigen 80% für ihren Mann kochen müssen und dort auch die Fettmarke für das warme essen opfern müssen. Daher wäre es unfair, wenn die 20% der Männer, die in der Werksküche essen gehen ihre Fettmarke behalten dürften. Diese Nachricht soll an alle weitergegeben werden.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / geschöpft, bedruckt  
Maße: Länge: 29,7 cm, Breite: 21 cm

## Ereignisse

Verfasst wann 04.07.1940

wer Johannes Ritthaler  
wo Ludwigshafen-Oppau

## Schlagworte

- Kameradschaft
- Lebensmittelmarke
- Mittagessen
- Rundschreiben